



**Baden-Württemberg**  
FINANZAMT MANNHEIM-STADT

Finanzamt Mannheim-Stadt · 68150 Mannheim

**Firma**  
Diringer & Scheidel  
Rohrsanierung  
GmbH & Co. KG  
Wilhelm-Wundt-Straße 19  
68199 Mannheim

Mannheim 23.01.2017  
Bearbeiterin Frau Becker  
Telefon 06 21-292 1251

Aktenzeichen 38150/18006  
SG 10/2  
(Bitte bei Antwort angeben)

 **Nachweis zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers  
bei Bauleistungen und/oder der Reinigung von Gebäuden und Gebäudeteilen**

Hiermit wird zur **Vorlage bei dem leistenden Unternehmer/Subunternehmer**  
bescheinigt, dass

Diringer & Scheidel Rohrsanierung GmbH & Co. KG

(Name und Vorname bzw. Firma)

Wilhelm-Wundt-Straße 19, 68199 Mannheim

(Anschrift, Sitz)

- Bauleistungen im Sinne des § 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG  
 Gebäudereinigungsleistungen im Sinne des § 13b Abs. 2 Nr. 8 UStG

nachhaltig erbringt und

- unter der Steuernummer 38150/18006  
 unter der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE192869039

registriert ist.

Für die oben genannten empfangenen Leistungen wird deshalb **die Steuer vom  
Leistungsempfänger geschuldet** (§ 13b Abs. 5 UStG).


**Diese Bescheinigung verliert ihre Gültigkeit mit Ablauf des: 31.12.2019**

(Die Gültigkeitsdauer der Bescheinigung ist auf einen Zeitraum von längstens drei Jahren nach Ausstellungsdatum zu beschränken.)

23.01.2017

(Datum)



  
\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Sie können die Erteilung des Nachweises zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bauleistungen und/oder Gebäudereinigungsleistungen mit dem Einspruch anfechten. Der Einspruch ist beim umseitig bezeichneten Finanzamt schriftlich einzureichen, diesem elektronisch zu übermitteln oder dort zur Niederschrift zu erklären.

Die Frist für die Einlegung des Einspruchs beträgt einen Monat. Sie beginnt mit Ablauf des Tags, an dem Ihnen der Nachweis zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bauleistungen und/oder Gebäudereinigungsleistungen bekannt gegeben worden ist. Bei Zusendung durch einfachen Brief oder Zustellung mittels Einschreiben durch Übergabe gilt die Bekanntgabe mit dem dritten Tag nach Aufgabe zur Post als bewirkt, es sei denn, dass der Nachweis zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bauleistungen und/oder Gebäudereinigungsleistungen zu einem späteren Zeitpunkt zugegangen ist. Bei Zustellung mit Zustellungsurkunde oder mittels Einschreiben mit Rückschein oder gegen Empfangsbekanntnis ist Tag der Bekanntgabe der Tag der Zustellung.